

Sonntag/Montag, 26./27. März 2017

Bornhöved: 15 Wohnungen am Mühlenteich

Investor stellte seine Pläne jetzt im
Ortsentwicklungsausschuss vor

Von Oliver Vogt

Bornhöved. Ein großes Tablett Kuchen hatte Klaus Hensen zur Sitzung des Bornhöveder Ortsentwicklungsausschusses mitgebracht. Als Wiedergutmachung gewissermaßen. Eigentlich wollte sich der potenzielle Investor bereits in der Februarsitzung den Ausschussmitgliedern vorstellen, war wegen eines Irrtums aber erst eine Stunde zu spät aufgetaucht. Bei der Sitzung am Freitag kam die lang erwartete Zusammenkunft aber nun endlich

„

Ich möchte noch in
diesem Jahr mit dem
Bau beginnen.

Klaus Hensen, Investor

zustande – und mit Bornhöveds Neubauplänen kann es weitergehen.

Wie berichtet, will Hensen, der in Bornhöved bereits seit den 1990er Jahren mehrere Wohnprojekte realisiert hat, eine Anlage für generationenübergreifendes Wohnen am Mühlenteich errichten. 15 Wohnungen sollen entstehen. „Aufgeteilt in zwei Blöcke, um den Gesamteindruck zu entzerren“, erklärte Hensen. Sämtliche Wohnungen in den zweigeschossigen Bauten seien mit dem Fahrstuhl erreichbar. Keller gebe es nicht, dafür Abstellräume in den Wohnungen. Garagen könnten ebenfalls gebaut werden, das sei aber noch nicht sicher. Gedacht

sei die Anlage, die Klaus Hensen über ein Darlehen der Investitionsbank Schleswig-Holstein finanzieren will, für Senioren, Menschen mit Behinderungen oder mit geringem Einkommen.

Dagegen hatte keiner der Ausschussmitgliedern oder der recht zahlreich erschienen Bürgerinnen und Bürger etwas einzuwenden. Vereinzelt gab es ein paar Nachfragen zur Zufahrt oder zum Abstand der Gebäude zum Mühlenteich, damit war es das aber auch schon. „Sollten wir uns auch mit dem Grundstückspreis einig werden, möchte ich noch in diesem Jahr mit dem Bau beginnen“, so der Investor. Mit der Fertigstellung wäre dann im Frühjahr 2018 zu rechnen.

Bei einer Enthaltung gab der Ausschuss die Empfehlung zum Verkauf des Grundstücks an Hensen an die Gemeindevertreter weiter. Andere Investoren für das Grundstück gibt es nicht. Eine Entscheidung könnte dann noch bei der nächsten Sitzung am Donnerstag getroffen werden, kündigte Bürgermeister Dietrich Schwarz an.

Interesse hat Klaus Hensen auch an der Neuentwicklung des Ortskerns zwischen Lindenstraße und Heimatmuseum. 7300 Quadratmeter Flächen hat die Gemeinde dafür 2015 gekauft. Ein anderer Investor will auf dem Grundstück Pflegeeinrichtungen und seniorengerechtes Wohnen realisieren. Auch ein Restaurant ist im Gespräch. „Wir sind dabei aber noch in einem frühen Stadium“, sagte Schwarz. Bis auf eine grobe Vorplanung sei noch nichts konkret. Wichtig sei aber, dass sich die Investoren eng absprechen, um eine einheitliche Gestaltung der Gebäude sicherzustellen.



Im Ortsentwicklungsausschuss Bornhöved stellten Investor Klaus Hensen und Bürgermeister Dietrich Schwarz (l.) die Baupläne näher vor. FOTO: VOGT